

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 27.

Dresden, am 6. März

1902.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 6. März 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 469—473.
— Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 36a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Oberverwaltungsgericht betr. (Drucksache Nr. 67.) — Bericht der zweiten Deputation über Tit. 36 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Erweiterung des Bahnhofes Stein-Hartenstein (erste Rate) betr., sowie über Tit. 32 desselben Etats, Erweiterung der Haltestelle Plauen-Neundorf i. B. betr. (Drucksache Nr. 77.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritterstädt, Geh. Regierungsrath Dr. Kumpelt, Geh. Bau-
rath Poppe und Finanzrath Schreiner.

Anwesend 43 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Domherr Dr. Friederici wegen dringender Berufsgeschäfte und Herr Rittergutsbesitzer Hüttner wegen Krankheit.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Kammerherr Leo Sahrer von Sahr.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 469.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gemeinderathes zu Niederwartha, den Ausbau des öffentlichen Kommunikationsweges zwischen Oberwartha und Niederwartha betr.

Präsident: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 470.) Petition der vormaligen Hebamme verw. Beide geb. Hünig in Dresden um Vermittelung einer Entschädigung und Pension.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 471.) Petition des Stadtrathes Eugen Dörffel in Eibenstock und Genossen, das Eisenbahnprojekt Eibenstock-Schönheiderhammer betr.

Präsident: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Berathung. Vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 472.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer, betr. Schlußberatung über Kap. 38 bis mit 41 des Staatshaushalts-Etats für 1902/03, das Justizdepartement betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 473.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-exemplare einer Petition der Gemeinden Waschleithe und Heide, Langenberg, Schwarzbach und Genossen um Herstellung einer Eisenbahn von Grünstädtel über Elterlein nach Geher.

Präsident: Zu vertheilen.

Es erfolgt nunmehr Vortrag zum: „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 36a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats, Oberverwaltungsgericht betreffend.“ (Drucksache Nr. 67.)

(Vergl. M. II. R. S. 568.)

Berichterstatter Herr Dr. von Wächter.

Berichterstatter Rittergutsbesitzer Dr. von Wächter: Meine Herren! Bei Kap. 36a des ordentlichen Staats-